



300 Millionen für unsere Schulen

Werner-Egk-Grundschule:
Ausbau zur Ganztagschule

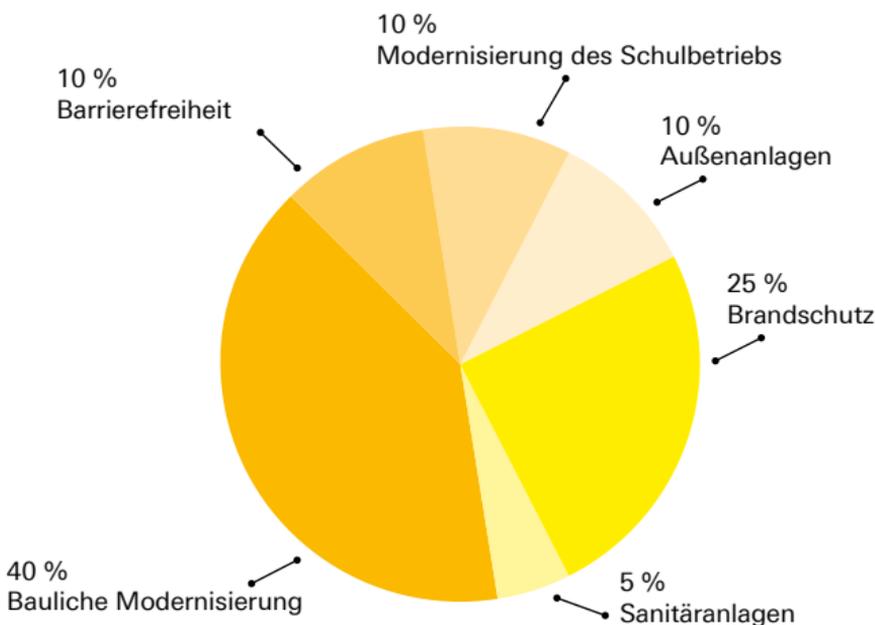
Das Bildungsförderprogramm

Reines Lernen war gestern. Moderne Schulen bieten heute mehr: Betreute Freizeit, Versorgung mit Mittagessen, Erledigung von Hausaufgaben und Vermittlung von sozialen Fähigkeiten. 300 Millionen Euro investiert die Stadt Augsburg in ihre 70 Schulen – als Teil des Kultur- und Bildungsförderprogramms der Stadt Augsburg, unterstützt vom Freistaat Bayern. Bis zum Jahr 2030 wird im Rahmen des Projektes „300 Millionen für unsere Schulen“ nicht nur die Bausubstanz saniert und modernisiert, auch die vielfältigen Anforderungen an zeitgemäße Bildung, etwa in Naturwissenschaften und Ganztagsbetreuung, werden baulich umgesetzt.

Umsetzung in drei Abschnitten bis 2030

Der erste Abschnitt des Bildungsförderprogramms von 2015 bis 2020 ist im Finanzplan der Stadt mit 100 Millionen Euro bereits fest verankert. Mit Fördersatzen von 65,5 bis 80,5 Prozent unterstützt der Freistaat Bayern die Investitionen in die Schulen. Die ersten Maßnahmen sind bereits abgeschlossen, weitere befinden sich in der Umsetzung oder Detailplanung. In den nächsten beiden Abschnitten – von 2020 bis 2025 sowie 2025 bis 2030 – profitieren noch mehr der Augsburger Bildungseinrichtungen und vor allem die knapp 35 000 Schüler in der Stadt von den „300 Millionen für unsere Schulen“.

Aufteilung der Investitionen



Die prozentuale Verteilung basiert auf Schätzwerten der bisherigen Erkenntnisse und Erfahrungen (Stand: Dezember 2015)

Bau, Brandschutz und Barrierefreiheit

Jede der 70 Augsburger Schulen ist einzigartig und hat ihren ganz eigenen Bedarf. Entsprechend werden die 300 Millionen jeweils in einen oder mehrere dieser sechs Bereiche investiert.

Bauliche Modernisierung



Neuer Differenzierungsraum in der Heinrich-von-Buz Realschule

Ein Großteil der Investitionen wird, auch hinsichtlich der Energieeffizienz, für die Erneuerung von Fenstern, Türen und Böden verwendet. Weitere Maßnahmen sind die Sanierung von Dächern und Fassaden, der Austausch maroder Leitungen sowie die Schaffung oder Verbesserung von Räumen.

Brandschutz/Sicherheit

Zum Wohl der Schüler haben sich die gesetzlichen Vorgaben im Laufe der Jahre maßgeblich verändert. Erhöhte Auflagen betreffen beispielsweise die Sicherstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges oder die Abtrennung der Schulgebäude durch Brandschutztüren.

Barrierefreiheit

Auch Menschen mit Mobilitäts-Einschränkungen sollen sich im Schulgebäude uneingeschränkt bewegen können. Aufzüge und Treppenlifte überbrücken die verschiedenen Geschosse und Ebenen, zudem werden geeignete Sanitäreinrichtungen eingerichtet.

Modernisierung des Schulbetriebs



Neue naturwissenschaftliche Räume im Gymnasium bei St. Stephan

An reinen Grundschulen kann beispielsweise nur die Schulbücherei, der Werk-/Textilraum und der EDV-Raum neu eingerichtet werden, an Gymnasien kommen die kompletten naturwissenschaftlichen Fachräume hinzu.

Sanitäreanlagen

In vielen Fällen entsprechen die sanitären Anlagen nicht mehr den heutigen Standards. Auch diese werden nach und nach saniert und modernisiert.

Außensportanlagen und Pausenhöfe



Neuer Pausenhof in der Grundschule Kriegshaber

Für den Sportunterricht und die Freizeitgestaltung werden moderne Außensportanlagen wie Hartplatz, Laufbahn oder Rasenspielfeld geschaffen. Ansprechend gestaltete Pausenhöfe machen den Schulalltag angenehm.

Aktuelle Maßnahmen

Bereits im Bau

- **Wittelsbacher-Grundschule (2016–2018)**
Ausbau zur Ganztagschule; 4,4 Mio. Euro
- **Grundschule Vor dem Roten Tor (2016–2018)**
Neubau Einfachturnhalle und Ausbau zur Ganztagschule; 6,5 Mio. Euro
- **FOS/BOS/RWS (2015–2018)**
Brandschutzsanierung; 14 Mio. Euro
- **Berufsschulzentrum (2014–2018)**
Brandschutzsanierung; 7,5 Mio. Euro
- **Hans-Adlhoch-Grund- u. Mittelschule (2016–2019)**
Sanierung und Modernisierung; 8,9 Mio. Euro
- **Eichendorff-Grundschule (2016–2018)**
Sanierung und Modernisierung; 5,9 Mio. Euro
- **Gymnasium bei St. Anna (2016–2017)**
Naturwissenschaftliche Fachräume; 2,1 Mio. Euro
- **Westpark-Grundschule (2017–2018)**
Erweiterungsbau: 1,95 Mio. Euro
- **Drei-Auen-Grundschule (2017)**
Erweiterung um einen Schulpavillon: 0,9 Mio. Euro

Geplante Projekte

- **Werner-Egk-Grundschule (2017–2018)**
Ausbau zur Ganztagschule; 2,9 Mio. Euro
- **Schiller-Grund- und Mittelschule**
Ausbau zur Ganztagschule; 8,1 Mio. Euro
- **Rudolf-Diesel-Gymnasium**
Sanierung und Modernisierung (1./2. BA);
13,9 Mio. Euro
- **Luitpold-Grundschule**
Sanierung und Modernisierung (1. BA); 3,8 Mio. Euro
- **Löweneck-Grund- und Mittelschule (in Planung)**
Sanierung und Modernisierung; 13,5 Mio. Euro
- **St.-Anna-Grundschule (in Planung)**
Sanierung und Modernisierung; 5 Mio. Euro
- **Werner-Egk-Grundschule (in Planung)**
Sanierung und Modernisierung Altbau; 6 Mio. Euro

Werner-Egk-Grundschule

Ausbau zur Ganztagschule

- Anbau einer modernen Mensa mit zwei Differenzierungsräumen im Pausenhof
- Der gebundene Ganzttag kann am Standort weiter ausgebaut werden und die Essensversorgung findet künftig im Schulhaus statt
- Umgestaltung der Freianlagen und des Pausenhofs

Gesamtinvestition: 2,9 Mio. Euro

Bauzeit: 2017–2018



Ansicht auf die neue Mensa der Werner-Egk-Grundschule

„300 Millionen für unsere Schulen“ ist ein Projekt im Rahmen des Kultur- und Bildungsförderprogramms der Stadt Augsburg. Gefördert vom Freistaat Bayern.

Alle Infos auf www.augsburg.de/300Millionen